



Zentrale Gebäudewirtschaft
Frau Myriam Hein, Tel. 17-1060

TOP: Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren mit einem Auftragswert über 500.000 €

hier: Generalplanerleistungen zum Neubau von Feuerwehrgerätehäusern

Beschlussvorlage Nr. 093/2023

Produkt: 01.10.06 Baubetreuung

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Bau- und Verkehrsausschuss	öffentlich	10.05.2023
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	05.06.2023

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	3.000.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Die Planungskosten verteilen sich inklusive der damit verbundenen Bauüberwachung über den Gesamtzeitraum der Baumaßnahmen, d.h. bis 2027.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 011006/J 01100605 Neubau FW Oberrahmede/ L 01100602 Neubau FW Homert /O

01100602 Neubau FW Stadtmitte/

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Beschlussumsetzung bis 31.12.2023

Beschlussvorschlag:

Der europaweiten Ausschreibung von Generalplanerleistungen für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Homert, Stadtmitte und Oberrahmede wird zugestimmt.

Begründung:

Gem. § 15 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid sind Ausschreibungen mit einem voraussichtlichen Wert von über 500.000 € vor der Veröffentlichung durch den Haupt- und Finanzausschuss zu genehmigen.

Die Planerleistungen für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Homert, Stadtmitte und Oberrahmede sollen als Generalplanerleistungen europaweit ausgeschrieben werden. Das Vergabeverfahren wird dem Bau- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 10.05.23 vorgestellt, wobei u.a. auch die Wertungskriterien zur Auswahl eines entsprechenden Generalplaners bekannt gegeben werden. Die vergaberechtlichen Grundsätze Transparenz, Wettbewerb und Chancengleichheit werden durch die Ausschreibung eingehalten.

Eine Kostenschätzung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure ergibt eine voraussichtliche Honorarsumme von ca. 3 Mio. Euro. Diese verteilen sich wie folgt auf die drei Objekte:

FGH Oberrahmede	1.100.000 € brutto
FGH Homert –	975.000 € brutto
FGH Stadtmitte	925.000 € brutto

Mittel stehen im Haushalt 2023 sowie als Verpflichtungsermächtigung für 2024 ausreichend zur Verfügung.

Lüdenscheid, den 25. April 2023

In Vertretung:

Gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer